



VÖCKLAMARKT

www.voecklamarkt.ooe.gv.at



IN FORM



Wünsche zum Neuen Jahr

Gesegnete Weihnachten und
Ein erfolgreiches, friedliches
und gesundes Neues Jahr

wünschen

Josef Six
Bürgermeister

Die Gemeindebediensteten
der Marktgemeinde Vöcklamarkt

*Ziel sei der Friede des Herzens.
Besseres weiß ich nicht.
Peter Rosegger*

Friedenslicht der Pfadfinder

Am Heiligen Abend ab 8:00 Uhr bringt die Pfadfinderjugend wieder das Friedenslicht in unsere Gemeinde. Die ‚Gute Tat‘ gilt heuer dem Nachwuchs und wir spenden den Erlös dem Kindergarten in Pfaffing und „Licht ins Dunkel“. Schon jetzt sagen die Pfadis DANKE für die gute Aufnahme und wünschen ein Frohes Fest.



Termine im Jänner:

Bauverhandlungen: Donnerstag, 29.01.2009 – an diesem Tag steht der Sachverständige des Bezirksbauamtes für Bauberatungen zur Verfügung. Anmeldung bei Herrn Eder, Tel. 2655-20

Rechtsberatung: Kostenlose erste Rechtsauskünfte von Dr. Margit Stüger am Donnerstag, 08.01.2009, 16:00 Uhr. Anmeldungen im Sekretariat, Tel. 2655-11

Mutterberatung: Dienstag, 27.01.2009, 8:30 Uhr in Schatzi*s Familienzentrum

Sprechtag Gebietskrankenkasse: Dienstag, 13.01.2009, Alten- u. Pflegezentrum

Inhalt 01/2009

Der Bürgermeister informiert	2-3
Gemeindeamt; Abschießen von Feuerwerken	3
Vöcklawelt; Volksschule	4
Impfungen der Tiere; Karriere mit Lehre	4
Alten- und Pflegezentrum; Lebenshilfe	5
Betreubares Wohnen; Firma Pesendorfer	5
Tischtennisturnier; Schatzi*s Familienzentrum	6
Gesunde Gemeinde; Veranstaltungen	6
Veranstaltungen ; Todesfälle im Jahr 2008	7





Der Bürgermeister informiert:

Liebe Vöcklamarkterinnen!
Liebe Vöcklamarkter!

Ich möchte Sie diesmal über folgende Themen informieren:

- Trinkwasser
- Eröffnung des Uhrmacherhandwerksmuseums
- Diskussion über zu viele Feuerwehren in Oberösterreich
- Schulratsverleihung

TRINKWASSER

Das beeinträchtigte Trinkwasser, das in der Gemeinde in den letzten Wochen bei unseren Wasserbeziehern für sehr viel Unruhe sorgte, hielt uns am Gemeindeamt gehörig auf Trab.

Vorerst möchte ich mich bei allen Betroffenen entschuldigen und um Verständnis und Nachsicht für diese Misere bitten. Es ist auch für mich äußerst unbefriedigend zu wissen, dass großer Unmut über die derzeitige Situation herrscht.

An einer raschen und ordnungsgemäßen Herstellung der Trinkwasserqualität sind wir bemüht.



Öffnungszeiten Uhrmacherhandwerksmuseum:

Jeden Sonntag
von 9:00 - 11:30 Uhr
im Moserhaus - Führungen
nach Voranmeldung bei:
Eduard Gruber:
Tel.: 07682/2639 oder 2621
Anton Durchner:
Tel.: 07682/3857
oder 0664/1658312

Eröffnung des Uhrmacherhandwerksmuseums

Am Samstag, dem 06.12.2008 fand die Eröffnung des Uhrmacherhandwerksmuseums in der Heimatstube im Moserhaus statt.

Der Leiter des Heimatvereins Vöcklamarkt – Pfaffing – Fornach KR Karl Ammerer-Willibald begrüßte dazu die 1. Präsidentin des Oö. Landtages Angela Ortner, die Abg. zum Nationalrat Rosemarie Schönpass und den Abg. des Oö. Landtages Helmut Kapeller sowie die Bürgermeister der Nachbargemeinden.

Die langjährige Arbeit von Museumsgründer Eduard Gruber, der in mühevoller Kleinarbeit viele Dinge der Vöcklamarkter Geschichte zusammentrug, ist im „Moserhaus“ zu besichtigen. Unter anderem wurde von Prof. Karl Krammer die Vitrine mit den Originalurkunden der Markterhebung (1489) sowie die Vitrine mit dem Marktbuch

und den Bürgerrechten gestaltet.

Die ausgestellten Exponate, beginnend mit der Römerzeit bis heute, sind sinnvoll und übersichtlich dargestellt.

Die Kenntnis der eigenen Geschichte ist für jede Gemeinschaft wichtig. Nur wer sich seiner eigenen Wurzeln bewusst ist, findet seine eigene Identität. Und eine eigene Identität ist für das Seelenleben der Gemeinschaft genau so wichtig, wie für jeden einzelnen.

Das Uhrmachermuseum wurde allein von Uhrmachermeister Eduard Gruber gestaltet.

Es ist dies das einzige derartige Museum in Oberösterreich.

Mein besonderer Dank gilt Allen, die bei der Verwirklichung dieser für Vöcklamarkt wichtigen Einrichtung mitgestaltet haben.



Foto: v.l.n.r. Bgm. Josef Six, KR Karl Ammerer-Willibald, Bez.-Hptm. Dr. Peter Salinger, Bgm. Hilda Pauzenberger, LAbg. Helmut Kapeller, Landtagspräsidentin Angela Ortner, Bgm. Wolfgang Zieher, Museumsgründer Eduard Gruber

Diskussion über zu viele Feuerwehren in OÖ.

Die Aufgabe der Feuerwehr ist schon lange nicht mehr auf das Löschen von Bränden beschränkt.

Jede unserer Wehren hat zusätzliche Schwerpunkte: Hochleistungspumpen, Hydraulikspreizer- und Schere, schwerer Atemschutz, Notstromversorgung, Heuwehr etc. Die weitaus größeren Bereiche sind Katastrophenhilfe, wie im Frühjahr beim Sturm „Emma“, wo von den Feuerwehren der Großteil der rasch zu erledigenden Aufräumarbeit geleistet wurde.

Ähnlich die Situation nach dem Sturm im vergangenen Jahr, dem Schneechaos im Winter 2006 oder beim Jahrhunderthochwasser 2002. Nachdem wir in Vöcklamarkt an einer wichtigen Verkehrsader, der Bundesstrasse 1 liegen, gibt es auch für unsere - auf Unfälle spezialisierten Wehren - laufende Einsätze.

Das Budget für Feuerwehrwesen ist in der Gemeinde Vöcklamarkt niedriger (Bezirksdurchschnitt 11,34 Euro pro Einwohner, Vöcklamarkt Euro 5,03 pro

Einwohner) als bei anderen Gemeinden unserer Größe, es muss dann noch auf die neun Wehren aufgeteilt werden. Das zwingt diese zu Sparsamkeit (Fahrzeuge aus den 1980er-Jahren, aber gut in Schuss gehalten), weckt aber auch die Kreativität bei der Besorgung des finanziellen Fortkommens.

Ein sehr wichtiger Aspekt ist auch die Gemeinschaft in den Dörfern. Feuerwehren bilden Netzwerke, wo auch Frauen bei den diversen Aktivitäten voll eingebunden sind.

Eine der allerwichtigsten Tätigkeiten ist es, Schüler und Jugendliche für den Dienst an der Gemeinschaft zu gewinnen. Diese wertvolle, oft unbedankte Arbeit, die von den Jugendbetreuern der Feuerwehren geleistet wird, sichert uns auch für die Zukunft ehrenamtliche Persönlichkeiten. Und diese wird unsere Gesellschaft notwendig brauchen.

Ich bin froh und stolz, mich jederzeit auf die vielfältigen Dienste unserer neun Feuerwehren verlassen zu können.

Schulratverleihung

Berufstitel sind Auszeichnungen für besondere Leistungen. Sie werden an Personen verliehen, die sich in langjähriger Ausübung ihres Berufes Verdienste erworben haben. An unseren Schulen haben wir dieses Jahr gleich sechs ausgezeichnete, die das Niveau unserer Schulen maßgeblich gehoben haben. Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer hat am 21.11.2008 an folgende Pädagogen unserer Schulen den Titel „Schulrat“ verliehen:

Volkschule Vöcklamarkt:
VOL Dipl.-Päd.
Helga Starzinger
VOL Dipl.-Päd.
Maximilian Strobl
VOL Dipl.-Päd.
Renate Zauner

Hauptschule Vöcklamarkt:
SOL Franz Lechner
HOL Friedrich Reitsperger
HOL Josef Nagl

Ich bedanke mich bei ihnen für ihren engagierten, pädagogischen Einsatz, der letztlich uns Allen zugute kommt.



Foto: v.l.n.r. VS-Dir. Rosemarie Reitsperger, HOL Friedrich Reitsperger, VOL Renate Zauner, VOL Maximilian Strobl, VOL Helga Starzinger, SOL Franz Lechner, HOL Josef Nagl, Bez.Hptm. Dr. Peter Salinger, HS-Dir. Franz Gilhofer

ÖFFNUNGSZEITEN AM GEMEINDEAMT ZU DEN FEIERTAGEN

Mittwoch, 24.12.08:
ganztägig geschlossen

Mittwoch, 31.12.08:
Parteienverkehr bis 12:00 Uhr

Freitag, 02.01.09:
ganztägig geschlossen

Abschießen von Feuerwerken

Feuerwerke der Klasse III (Mittelfeuerwerke) und der Klasse IV (Großfeuerwerke) dürfen nur mit Genehmigung der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde (Sicherheitsabteilung) verwendet werden. Die Einfuhr und Verwendung von nicht gekennzeichneten und nicht klassifizierten, sowie jener der Klassen III und IV ist grundsätzlich verboten und führen diese immer wieder zu beträchtlichen Unfällen!

Bitte nehmen Sie Rücksicht auf ältere Menschen und Tiere und sorgen Sie auch dafür, nach dem Silvesterfeuerwerk die Überreste der Raketen einzusammeln.

An- und Abmeldungen von Hunden

Das Oö. Hundehaltengesetz 2002 schreibt die Meldepflicht über die Haltung eines zwölf Wochen alten Hundes bei der Gemeinde vor.

Auch die Abmeldung eines Hundes ist der Behörde binnen einer Woche anzuzeigen.

Frischer Wind in der Vöcklawelt



Sie wird frischen Wind in die Vöcklawelt bringen und freut sich auf zahlreichen Besuch.

Seit 15. Dezember wird die Vöcklawelt unter neuer Führung betrieben. Bettina Gebetsberger aus Walchen maturierte heuer an der HBLA Neumarkt.

Öffnungszeiten:

Montag	Ruhetag
Dienstag	Herrntag 13:00 - 22:00 Uhr
Mittwoch	Damentag 13:00 - 22:00 Uhr
Do. - Fr.	14:00 - 22:00 Uhr
Samstag	13:00 - 20:00 Uhr
Sonntag	9:00 - 18:00 Uhr

Tel. Nr.: 07682/20405



Neues aus der Volksschule

Volksschüler experimentieren und forschen mit der neuen Technikbox, die vom Land OÖ, dem education highway und von der Wirtschaft „Innovatives OÖ 2010“ angeregt und entwickelt wurde.

Wir Lehrer in der VS fördern das Interesse an naturwissenschaftlichen und technischen Themen.

Die neue Technikbox enthält über 100 Experimentiermöglichkeiten! Die Kinder lernen bei der Durchführung der Experimente beobachten, ausprobieren, Thesen aufstellen und prüfen.

Unsere Schule wurde beim Ankauf der TECHNIKBOX von der Firma GE Medical Systems Kretztechnik und der Sparkasse unterstützt.

Herzlichen Dank dafür!

Rosemarie Reitsperger, VD

IMPfung der Rinder, Schafe und Ziegen gegen die Blauzungkrankheit

Nach Anordnung des Amtes der OÖ. Landesregierung wird im Gemeindegebiet Vöcklamarkt Anfang nächsten Jahres eine Impfung gegen die Blauzungkrankheit durchgeführt. Laut Erlass wird die Impfung bei Rindern/Kälbern im Alter über drei Monate (2x) und bei allen Schafen und Ziegen in einem Alter über 4 Wochen durchgeführt.

Diese Impfung wird im Gemeindegebiet Vöcklamarkt durch Herrn Tierarzt Mag. Franz Kritzinger, Vöcklamarkt, erfolgen. Die Kosten dieser Aktion werden vom Gesundheitsministerium getragen, es entstehen also keine Kosten für die Tierhalter.

Zur einfacheren und damit für alle Teile rascheren Abwicklung werden alle Tierhalter höflich gebeten, abgeschlossen diese Gesundheitsvorsorge zu unterstützen!

Die Blauzungkrankheit (Syn. Bluetongue) ist eine virale Infektionskrankheit von Wiederkäuern. Der Name leitet sich von der blauen Farbe (Zyanose) der Zunge, einem der Leitsymptome bei Krankheitsausbruch, ab.

Die Erkrankung ist eine anzeigepflichtige Tierseuche, die der Landwirtschaft einen enormen wirtschaftlichen Schaden zufügen kann. Für den Menschen besteht keine Ansteckungsgefahr.

Karriere mit Lehre - so chancenreich wie noch nie!

Zur Zeit stellt sich wieder für viele Schüler und Eltern die Frage: Wohin nach der 4. Klasse? Einen Beruf erlernen oder eine Schule besuchen?

Eins ist klar: Die Polytechnische Schule ist der kürzeste Weg in den Beruf, zur Selbständigkeit und zur wirtschaftlichen Unabhängigkeit. Während andere noch in der Schule büffeln, verdienen sich Lehrlinge schon ihren eigenen Unterhalt.

Seit heuer gibt es auch kostenlos die Ausbildungskombination „Lehre und Matura!“

Dieses Modell gibt vor allem jenen Jugendlichen die Chance für eine höhere Ausbildung, welche in der letzten Hauptschulklasse noch nicht wissen, ob sie für eine höhere Schule geeignet sind. Für viele ist dieses Modell auch eine reizvolle Alternative, weil sie eine Matura machen können, und dabei auch noch ihr eige-

nes Geld verdienen.

Aber nicht jeder kann oder soll Matura machen. Durch die steigende Nachfrage an Facharbeitern ist die Nachfrage nach Lehrlingen enorm gestiegen.

Und vergessen wir nicht: 50 % der Unternehmer machten ihren Weg in die Selbständigkeit über die Lehre.

Ein junges und sehr engagiertes Lehrerteam begleitet die Jugendlichen auf ihren Weg zur Berufstätigkeit. Wir legen in der Polytechnischen Schule viel Wert auf die praktische Ausbildung. Immer wieder gibt es Projekte, in denen die Schüler ihr praktisches Geschick beweisen können. Erst vor wenigen Tagen haben die Schüler des Fachbereichs Holz und Bau die Wände der Schule neu und bunt ausgemalt. Beim Reifenwechselwettbewerb erreichten unsere Schüler den Gesamtsieg von über 70 teilnehmenden Schulen.



Foto: Sponsoren bei der Übergabe der Technikbox an die Volksschule

Der Besuch der Polytechnischen Schule mit anschließender Lehre ist eine hochwertige Alternative zum Besuch einer weiterführenden Schule bzw. einer Fachschule.

Trotz Wirtschaftskrise ist die Situation am Arbeitsmarkt ausgesprochen gut, viele Firmen im Bezirk Vöcklabruck suchen Lehrlinge.

Lehrlinge sind so gesucht wie schon lange nicht mehr.



Foto: Siegerehrung Reifenwechselwettbewerb

Unser Alten- und Pflegeheim – ein Zentrum für Vöcklamarkt

Im Jahr 2007 wurde das Vöcklamarkter „Pensionistenheim“ in „Alten- und Pflegezentrum“ (kurz APZ) umbenannt.

Nicht ohne Grund ist der Begriff „Zentrum“ in den neuen Namen eingeflossen. Vielen Bewohnern unserer Gemeinde ist vermutlich nicht bewusst, dass das Alten- und Pflegeheim neben der Pflege und Betreuung betagter Bewohner und Bewohnerinnen auch verschiedene Dienstleistungen und Funktionen für Menschen außerhalb des Heimes erbringt.

So kocht die Heimküche mittlerweile pro Jahr rund 40% der 55.000 Essen für „Essen auf Rädern“, die Tagesheimstätte der Lebenshilfe, drei

Kindergärten und die Hauptschule. Darin enthalten sind auch die Mittagessen der Gäste des „offenen Mittagstisches“. Das sind ältere Menschen aus der Umgebung, denen das Kochen schon zu beschwerlich ist, die den Weg ins Heim aber noch zurücklegen können.

Auch die Bewohner des „betreubaren Wohnens“ haben einen Bezug zum APZ. Bis vor kurzem trafen sie sich dort monatlich zum Nachmittagscafé. Außerdem sind die „Nachbarn“ des APZ bei Festen und Feierlichkeiten gern gesehene Gäste.

Weitere Dienstleistungen und Funktionen, die das Alten- und Pflegezentrum erfüllt, sind der Verleih von Pflegebetten, das Angebot an die mobile

Pflege, mit ihren Klienten die medizinischen Bäder zu benützen und ver einzelt das Waschen ihrer Wäsche in der hauseigenen Wäscherei.

Außerdem führt viele Menschen aus Vöcklamarkt und Umgebung der Weg in das Heim, weil dort das Büro der Sozialberatungsstelle beheimatet ist. Zu guter Letzt kann noch angeführt werden, dass manche Räumlichkeiten des APZ immer wieder für Angebote und Veranstaltungen privater oder öffentlicher Anbieter genutzt werden: Von Vorträgen im Speisesaal über „Sturz und Fall“ über „Gesundes Kochen“ in der Heimküche bis hin zu „Expression Dance“ im Turnsaal spannt sich der Bogen der Aktivitäten.

Die Lebenshilfe dankt

Ein herzliches Dankeschön allen Freunden und Gönnern der Lebenshilfe

Vöcklamarkt für die Unterstützung, Mithilfe und Begleitung, die Sie uns auch in diesem Jahr wieder haben zukommen lassen.

Ihre Mithilfe ist ein schönes Zeichen der Solidarität und Wertschätzung für unsere Menschen mit Beeinträchtigung.

Ihre Spende wird verwendet zur Förderung unserer Klienten für sportliche Veranstaltungen, Ausflüge und Besichtigungen, Ferientage, Therapien sowie Anschaffungen für Wohnräume.

Die Eltern werden dadurch entlastet, dass sie neben den laufenden Kosten auch einen monatlichen Beitrag für den Aufenthalt der Klienten in der Tagesheimstätte oder im Wohnhaus leisten müssen.

Die Arbeitsgruppe der Lebenshilfe Vöcklamarkt wünscht Ihnen allen ein erfülltes Neues Jahr und hofft auch weiterhin auf Ihre Unterstützung.

Vöcklamarkter helfen Vöcklamarktern

Die Nachbarinnen der Dr.-Scheiber Straße und Moserstraße beteiligen sich alljährlich mit einem Stand am Vöcklamarkter Advent.

Den heurigen Verkaufserlös in der Höhe von € 688,- spendeten sie wiederum bedürftigen Familien in Vöcklamarkt.

Die Vöcklamarkter Wirtschaft hat die gesamten Einnahmen (€ 114,-) aus der Aktion „Kutschenfahren beim Adventmarkt“ ebenfalls an die Initiative „Vöcklamarkter für Vöcklamarkter“ übergeben.



Foto: Übergabe der Einnahmen an „Vöcklamarkter für Vöcklamarkter“

Betreubares Wohnen sagt Danke

Die Bewohner der Wohnanlage des Betreubaren Wohnens in der Rainerstraße bedanken sich herzlich für die Errichtung eines Gemeinschaftsraumes in ihrem Haus. Der Raum wird von den Bewohnern gut angenommen. 1 x im Monat treffen sich die Mitbewohner zu einem gemütlichen Beisammensein und Erfahrungsaustausch mit ihrer Be-

treuerin Martina Mair vom Roten Kreuz. Folgende Personen haben durch finanzielle Unterstützung einen Beitrag geleistet: Marktgemeinde Vöcklamarkt, Bgm. Josef Six; Fam. Christian Windhager, Walchen; Tischlermeister Josef Meinhart, Unterholz; Fa. Greinöcker & Willibald, Vöcklamarkt; Anita Pleiner, Spielberg; Trödler Abraham, Regau

FIRMA PESENDORFER - für Lebenshilfe Vöcklamarkt als Christkindl unterwegs

Die Firma Bau Pesendorfer überraschte die Tagesheimstätte Vöcklamarkt mit einer Spende.

In diesem Jahr verzichtete die Firma Pesendorfer auf die Geschenke ihrer Kunden und spendete der Tagesheimstätte Vöcklamarkt einen Betrag von 2.500,- Euro.

Gallus Pesendorfer und Reinhard Köpl von der Firma Pesendorfer überreichten den Scheck an Christl Nußbaumer von der Arbeitsgruppe Vöcklamarkt.



Foto: v.l.n.r.: Isolde Beyer (Tagesheimstätte Vöcklamarkt), Reinhard Köpl, Gallus Pesendorfer (Bau Pesendorfer), Christl Nußbaumer (Arbeitsgruppe Vöcklamarkt), Hans Schneider (Tagesheimstätte Vöcklamarkt)

Vöcklataler Tischtennisturnier

Am 23.11.2008 fand in Vöcklamarkt das erste Vöcklataler Tischtennisturnier für Hobby- u. Vereinsspieler statt. 63 Hobby- u. 136 Vereinsspieler spielten auf 16 Tischen in der Mehrzwecksporthalle insgesamt 14 Bewerbe aus.

Es gab bei diesen Spielen tolle Einlagen zu bewundern und die Qualität der Spieler war sehr hoch.



Schatzis*Familienzentrum



Kinderkochen „Jung und alt“
Termin: Freitag, 16.01.2009, 15:00 - 17:00 Uhr
Thema: „Italienische Küche“
Diesmal essen wir wie in Italien!
Unkostenbeitrag: € 6,- für einen Erwachsenen und ein Kind.
Anmeldung: Tel. Nr. 07682/3480

Allerlei Experimente - Wissenswertes und Versuche mit Flüssigkeiten
„Wer malt den Regenbogen in den Himmel?“
Termin: Dienstag, 20.01.2009, 15:00 - 17:00 Uhr
Filmvorführung auf unserer Großleinwand.
Unkostenbeitrag: € 2,50 für dein spezielles Wasserglas!

Mutter-Vater-Kind-Spielgruppe
Für Kinder ab 2 Jahre
Gemeinsam singen und spielen, Sinneserfahrungen machen, mit unterschiedlichen Materialien experimentieren, die Kinder selbständig spielen lassen, Anregungen für zu Hause bekommen, einfache Bastelarbeiten mit den Kindern fertigen, Kontakte knüpfen, gemeinsame Tischrunde mit Jause und Freude haben das sind die Schwerpunkte unserer Eltern-Kind-Gruppe.
Start: Donnerstag, 29.01.2009
Zeit: 9:00 - 11:00 Uhr/10x
Kosten: € 55,- inkl. Jause u. Bastelmaterial
Anmeldung: Tel. Nr. 07682/3480

Veranstaltungen der Bezirksbauernkammer Vöcklabruck

EDV-Einstieg leicht gemacht!

Sie üben am Computer das selbstständige Arbeiten, lernen das Internet und ein Mailprogramm kennen. Es sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich.
Termin: ab 15.01.2009
Ort: Bezirksbauernkammer Vöcklabruck, Anmeldung: 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn
Info: Tel. Nr. 050/6902-1500, e-mail: lfi@lk-ooe.at

Veranstaltungen

Kindermette

Hl. Abend, 24.12.2008, 15:00 Uhr, Pfarrkirche

Weihnachtslieder am Friedhof & im Alten- und Pflegezentrum

Hl. Abend, 24.12.08, ab 15:45 Uhr

Jahresschlussandacht der Pfarre

Mittwoch, 31.12.2008, 15:00 Uhr
Pfarrkirche

Live Musik im Gambrinus Hölzl

27. Dezember 08, ab 21 Uhr,
Lord Bishop Rocks aus New York
02. Jänner 09 - Chris Aron
Rock'n Roll im beheizten Hölzl-Zelt
Schmidham 68, 4870 Vöcklamarkt



Winterprogramm 2009

Sa., 10.01.09 - Vollmondtour auf den Grünberg (984) Begleiter: Zehenter Fritz

Sa., 24.01.09- Siljerkarspitz (2050) Niedere Tauern, Aufstieg von Donnersbachwald (976) Begleiter: Bonner Herbert

Die Marktgemeinde Vöcklamarkt bedauert 49 Todesfälle im Jahr 2008

Gruber Hildegunde	Herrnwiesweg	86 Jahre
Kreil Theresia	Gries	90 Jahre
Schiemer Herbert	Walchen	49 Jahre
Staufer Maria	Herrnwiesweg	83 Jahre
Meinhart Franziska	Mösendorf	100 Jahre
Pointner Hermann	Frankenburger Str.	79 Jahre
Dr. med. univ. Ainberger Edeltrud	Herrnwiesweg	84 Jahre
Weißbacher Anna	Herrnwiesweg	93 Jahre
Armbruckner Alois	Langwies	77 Jahre
Schindlauer Anton (Ehrenringträger)	Frankenburger Str.	87 Jahre
Malaschofsky Augustinus	Herrnwiesweg	83 Jahre
Köck Gerda	Herrnwiesweg	82 Jahre
Bergnglau Wolfgang	Mösendorf	76 Jahre
Lametschwandtner Theresia	Herrnwiesweg	85 Jahre
Maier Maria	Schmidham	86 Jahre
Hellermann Josefa	Herrnwiesweg	86 Jahre
Brunner Maria	Herrnwiesweg	96 Jahre
Maringer Anna	Herrnwiesweg	86 Jahre
Öllinger Katharina	Herrnwiesweg	85 Jahre
Huemer Johann	Herrnwiesweg	79 Jahre
Tabernig Aloisa	Viecht	65 Jahre
Weninger Maria	Herrnwiesweg	80 Jahre
Eichhorn Martha	Herrnwiesweg	84 Jahre
Schmoller Maria	Vöcklastraße	78 Jahre
Scherndl Josef	Herrnwiesweg	77 Jahre
Eberharter Mario	Mösendorf	23 Jahre
Kotal Josef	Herrnwiesweg	81 Jahre
Kübler Renate	Mösendorf	31 Jahre
Rieger Frieda	Herrnwiesweg	82 Jahre
Hofer Adolf	Bergstraße	69 Jahre
Petickhofer Franz	Walchen	88 Jahre
Zieher Karolina	Mühlreith	83 Jahre
Böhm Josefa	Herrnwiesweg	90 Jahre
Krammer Andreas	Hörading	38 Jahre
Hollerweger Josef	Hörading	81 Jahre
Steingreß Leopoldine	Herrnwiesweg	85 Jahre
Schader Michael	Haid	22 Jahre
Mairhofer Eva	Herrnwiesweg	54 Jahre
Berghammer Maria	Herrnwiesweg	88 Jahre
Huber Franziska	Spielberg	55 Jahre
Mass Heinz	Herrnwiesweg	84 Jahre
Eberl Laurenz	Frankenburger Str.	75 Jahre
Lexl Aloisa	Wies	96 Jahre
Gnigler Elfriede	Herrnwiesweg	47 Jahre
Hauer Kurt	Gründberg	83 Jahre
Mühl Maria	Mörasing	83 Jahre
Muhr Karolina	Herrnwiesweg	84 Jahre
Huber Johann	Schulweg	59 Jahre
Gruber Anna	Herrnwiesweg	92 Jahre



Gesunde Gemeinde

Wirbelsäulen- und Osteoporosegymnastik 50 % Partnerbonus!

Termin: 21.01. - 22.04.2009,
Mi. 19:00 - 19:50 Uhr/12 Abende
Kosten: € 85,-
AK-Mitglieder € 76,50
Leitung: Manfred Wechselbaumer, staatl. geprüfter Trainer
Ort: VS-Turnhalle Vöcklamarkt

Kinderschwimmen von 5 bis 7 Jahren

Vorbesprechung: Mi. 28.01.2009, 18:15 Uhr, Beginn des Kurses wird bei Vorbesprechung bekannt gegeben.
Kosten: € 38,50/8 Nachmittage
Eintritt: € 1,50 pro Kind u. Tag extra
Leitung: Josef Lemmerer, FL. Alexandra Rinnerthaler
Ort: Hallenbad Vöcklamarkt

Anmeldung für o.a. zwei Kurse:
VB Anton Zauner, Haid 16, Tel.: 07682/2880

Tanzkurse

Kids Dance

Termin: Do. 22.01.2009
Zeit: 14:15 Uhr
Ort: Alten- u. Pflegezentrum Vöcklamarkt

Teeny Dance

Termin: Fr. 23.01.2009
Zeit: 17:00 Uhr
Ort: Ballettsaal der Musikschule Vöcklamarkt

Erwachsene

Termin: Fr. 23.01.2009
Zeit: 18:00 Uhr
Ort: Ballettsaal der Musikschule Vöcklamarkt

Leitung: Christine Strubreiter, Expression Dancecoach

Anmeldungen unter der Tel. Nr. 0676/4553571

Gesundheit - Wellness - Fitness

Im Rahmen der VHS - Vöcklatal

Aquatraining

Beginn: 13.01.2009
Kurs 1: 18:30 - 19:30 Uhr
Kurs 2: 19:35 - 20:35 Uhr
Ort: Hallenbad Vöcklamarkt
Kosten: € 40,-/5 EH (inkl. Hallenbadeintritt)
Leitung, Anmeldung u. Infos: Evelyn Wilhelmstötter, dipl. Body-Vitaltrainerin
Tel. Nr.: 0699/10728945 ab 16:00 Uhr

Yoga-Kurs

Termin: Mi. 09.01.2009, 17:30 Uhr/
8 Abende - 1 ½ Stunden
Ort: Alten- u. Pflegezentrum Vöcklamarkt
Anmeldung: Pauline Plötzener, gepr. Yogalehrerin
Tel. Nr. 07667/5018



Ball der Vöcklamarkter

SA: 31.01.09
Gasthaus Fellner

19.30 Uhr: **Einlass**
20.00 Uhr: **Eröffnung**
Landjugend Vöcklamarkt

Mitternachtseinlage:
„Wir sind Kaiser!“

ABENDKLEIDUNG OBLIGAT!
Tischreservierungen beim Gemeindeamt
Vöcklamarkt unter: 07682/26 55

Eintritt: VVK: 10 EURO / AK: 12 EURO
Vorverkaufsstellen: Gemeindeamt Vöcklamarkt,
Raiffeisenbank, Volksbank und Sparkasse

Tanzmusik mit:

SPARKASSE
Vöcklamarkt

Piano Bar

FOGS

KULTURAUSSCHUSS D. GEM. VÖCKLAMARKT



Siedlerverein Vöcklamarkt

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden Frohe Weihnachten und alles Gute, Gesundheit und viel Erfolg im Garten im Neuen Jahr.



IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Vöcklamarkt, Dr.-Scheiber-Straße 8, 4870 Vöcklamarkt, f.d.I.v.: AL
Wiesinger, Redaktion: Marktgemeinde Vöcklamarkt, Sekretariat, Tel. (07682) 2655-11,
Internet: www.voecklamarkt.ooe.gv.at, E-mail: gemeinde@voecklamarkt.ooe.gv
Druck: 1stcompany, 4870 Vöcklamarkt,
Verlagspostamt: 4870 Vöcklamarkt Herstellungs- u. Erscheinungsort: 4870 Vöcklamarkt
Redaktionsschluss: Folge 2/2009 – Dienstag, 15. Jänner 2009